

Drei Bewerbungen auf eine ausgeschriebene A14-Stelle bei drei sehr guten dienstlichen Beurteilungen

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 15. März 2012 20:48

Guten Abend!

Ich erbitte euren Rat und eure Meinung.

Zur Situation:

Ich habe mich auf eine A14-Stellenausschreibung beworben (Deutsch, Geschichte, Latein, Gym-LA in Schlesw.-Holst.).

Zwei weitere Kollegen ebenfalls: Einer so alt wie ich (39), der andere Mitte 50, beide haben wie ich eine sehr gute dienstliche Beurteilung erhalten.

Meine Schulleiterin hat uns „indirekt-direkt“ nahegelegt, dass wir uns untereinander einigen, d. h., am besten sollten zwei ihre Bewerbung zurückziehen. Der jüngere Kollege hat sich bereits letztes Jahr beworben und seinerzeit zurückgezogen, sieht sich damit wohl "an der Reihe", er unterrichtet Sport und Chemie, der andere (Sport, Englisch) bewirbt sich wie ich erstmals.

Ich freue mich, wenn sich hier einige aus dem Bauch, aus rechtlicher, kollegialer oder sonstwelcher Perspektive zum „Fall“ äußern mögen!

Vielen Dank!

P. S.: Ich habe jetzt zwei Mal versucht, die Absätze zu korrigieren, nach dem Absenden sind sie stets (so falsch = zu groß) wie zuvor, sorry! ([erledigt](#), [Meike](#))